

Jungen 19 Landesliga Gr.2

Tischtennis Schönbuch : KSV Hoheneck
Samstag, 27.01.2024, 14:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den KSV Hoheneck in der Jungen 19 Landesliga Gr.2

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen Tischtennis Schönbuch hat der KSV Hoheneck am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Landesliga Gr.2 gesammelt. Bei Tischtennis Schönbuch lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 12:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Die siebringende Taktik fehlte Kuvsinov und Klusch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schuler und Kümper ab dem ersten Ballwechsel. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Zaiser / Schaber nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Nils Kümper war am Nachbartisch Niklas Zaiser, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Jakob Schaber hatte nachfolgend gegen Lukas Schuler beim 5:11, 9:11, 7:11 wenig zu bestellen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Denis Kuvsinov nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Christoph Klusch gegen Callum Lindner, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Klusch weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Niklas Zaiser und Lukas Schuler, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Schuler nun 14 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Die siebringende Taktik fehlte Jakob Schaber bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nils Kümper ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Denis Kuvsinov beim 2:3 gegen Callum Lindner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Tischtennis Schönbuch 2 Punkte, KSV Hoheneck 7 Punkte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Christoph Klusch letztlich auf Lager, um Laurin Rommel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 15:17, 4:11, 10:12. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klusch nun bei 0:2, während Rommel bislang 11 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den KSV Hoheneck die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für Tischtennis Schönbuch am 03.02.2024 gegen den TV Zuffenhausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.02.2024 gegen SportKultur Stuttgart versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Tischtennis Schönbuch

Doppel: Kuvsinov / Klusch 0:1, Zaiser / Schaber 1:0

Einzel: N. Zaiser 0:2, J. Schaber 0:2, D. Kuvsinov 1:1, C. Klusch 0:2

KSV Hoheneck

Doppel: Schuler / Kümper 1:0, Lindner / Rommel 0:1

Einzel: L. Schuler 2:0, N. Kümper 2:0, C. Lindner 2:0, L. Rommel 1:1